

Zeitschrift: Schweizer Spiegel
Herausgeber: Guggenbühl und Huber
Band: 17 (1941-1942)
Heft: 9

Titelseiten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 15.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Juni 1942

Schweizer Spiegel

Nr. 9, 17. Jahrgang





DAS PERPETUUM MOBILE

DAS PERPETUUM MOBILE, die Konstruktion einer Maschine, welche, einmal in Bewegung gesetzt, ewig läuft, ist ein unlösbares Problem. Ebenso unmöglich scheint es, die Vorteile des Kleinbetriebes mit jenen des Großbetriebes zu vereinigen. Der Kleinbetrieb hat im Detailhandel unbestreitbare Vorteile, soweit der Verkauf in Frage kommt. Aber wie soll der Kleinhändler im Einkauf mit den kapitalkräftigen und beziehungsreichen Großbetrieben in Konkurrenz treten?

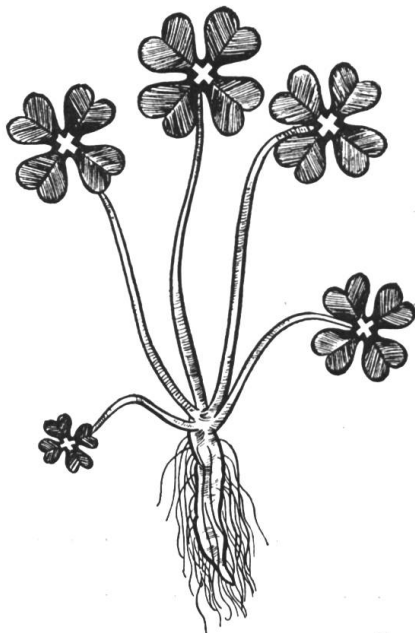
Für den Lebensmitteldetailhandel wurde dieses scheinbar unlösbare Problem gelöst, und zwar durch die USEGO (Union Schweizerische Einkaufs-Gesellschaft Olten). Die USEGO ermöglicht den ihr angeschlossenen unabhängigen kleinen Spezereihändlern in Stadt und Land, so günstig einzukaufen wie irgendein Großbetrieb. Sie setzt den kleinen Detaillisten in die Lage, ohne seine Selbständigkeit aufzugeben, mit den durchorganisierten genossenschaftlichen und privaten Großbetrieben in Preis und Qualität Schritt zu halten und sehr oft sogar tonangebend zu sein.

Dieses Inserat erschien vor einigen Jahren. Heute, im dritten Kriegsjahr darf ohne Überhebung gesagt werden, daß sich der private Detailhandel, vorab der in der USEGO zusammengeschlossene, bewährt hat, in jeder Beziehung.



Gute Ware billig

Aus einer Kräutertafel



Glücksflee (PRIFOLIUM FORTUNAE) hat die gute Eigenschaft, bei ständigem Gebrauch das Glück zu begünstigen.

Einzel-Lose Fr. 5.—, Serien zu 10
Losen Fr. 50.— (enthaltend 2 sichere
Treffer), erhältlich bei allen Losver-
kaufsstellen und Banken. Einzahlungen
an Landes-Lotterie Zürich VIII/27600.

Ziehung 13. Juni

Der neue Trefferplan

1 Treffer zu Fr. 20,000.—
1 Treffer zu Fr. 10,000.—
5 Treffer zu Fr. 5,000.—
10 Treffer zu Fr. 2,000.—
50 Treffer zu Fr. 1,000.—
60 Treffer zu Fr. 500.—
250 Treffer zu Fr. 100.—
600 Treffer zu Fr. 50.—
20,000 Treffer zu Fr. 10.—
20,000 Treffer zu Fr. 5.—

INTERKANTONALE

Landes-Lotterie

Schweizer Spiegel

Guggenbühl und Hubers „Schweizer-Spiegel“

eine Monatsschrift, erscheint am 1. jedes Monats.

Redaktion:

Dr. Fortunat Huber, Dr. Adolf Guggenbühl
(Praktischer Teil: Frau Helen Guggenbühl),
Hirschengraben 20, Zürich 1, Telefon 23431.
Sprechstunden der Redaktion täglich nach vor-
heriger telefonischer Anmeldung.

Die Einsendung von Manuskripten, deren Inhalt
dem Charakter der Zeitschrift entspricht, ist
erwünscht. Die Honorierung erfolgt bei An-
nahme. Rückporto unerlässlich.

Inseraten-Aannahme

durch den Verlag, Hirschengraben 20, Zürich 1,
Telephon 23431. Schluß der Inseraten-Aannahme
12 Tage vor Erscheinen jeder Nummer. Preis
einer Seite Fr. 400, $\frac{1}{2}$ Seite Fr. 200, $\frac{1}{4}$ Seite
Fr. 100, $\frac{1}{8}$ Seite Fr. 50, $\frac{1}{16}$ Seite Fr. 25.
Bei Wiederholungen Rabatt. Chef der Inseraten-
abteilung: Dr. Josef Studer.

Druck und Expedition:

Buchdruckerei Bächler & Co., Marienstr. 8, Bern.

Bestellungen

nehmen jederzeit entgegen der Verlag oder die
Expedition sowie auch alle Buchhandlungen
und Postämter.

Abonnementspreise:

Schweiz: für 12 Monate	Fr. 17.—
für 6 Monate	Fr. 9.25
für 3 Monate	Fr. 4.95

Ausland: für 12 Monate Fr. 17.—

Preis der Einzelnummer Fr. 1.80

Postcheckkonto Bern III 5152

GUGGENBÜHL & HUBER
SCHWEIZER-SPIEGEL-VERLAG
ZÜRICH